

Biologische Zentralanstalt Berlin
Deutsches Entomologisches Institut
Eberswalde-Finow (DDR)

ERNST-MORITZ-ARNDT-Universität
Wissenschaftsbereich Zoologie
J.-S.-Bach-Str. 11–12
2200 Greifswald

FRANK MENZEL & WERNER MOHRIG

Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes

101. Beitrag

Diptera: Sciaridae

Mit 12 Textfiguren und 1 Karte

Die Sciaridenfauna Albaniens ist bisher nur wenig erforscht. Lediglich FRANZ LENGERSDORF (1926 a und b) leistete mit seiner Revision der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien einen Beitrag zur Kenntnis albanischer Trauermücken. Darin werden 5 Arten neu beschrieben und 13 weitere als faunistische Nachweise genannt.

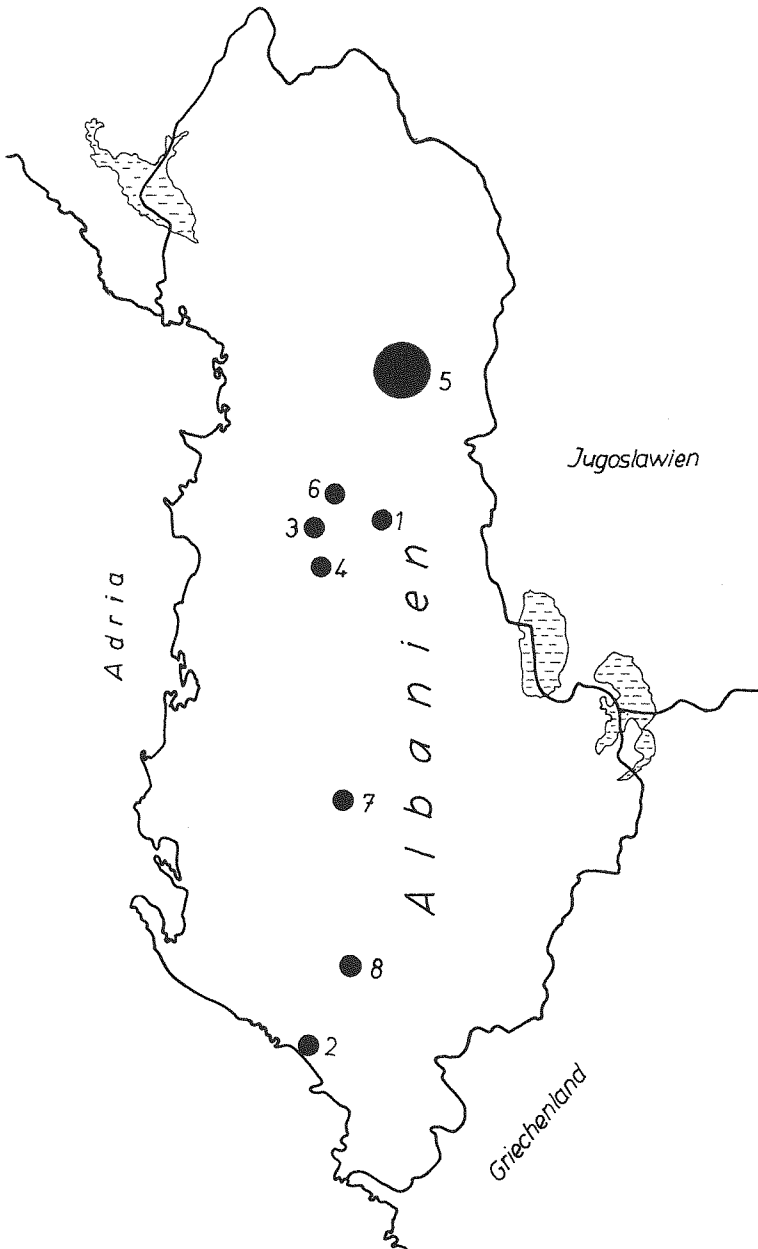
Die Ausbeute der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes (DEI) enthielt 59 Exemplare (43 ♂♂, 16 ♀♀). Die Aufsammlungen ergaben 18 Arten in 6 Gattungen. Die von FRANZ LENGERSDORF (1926b) gemeldete *Scatopsiara vitripennis* (MEIGEN, 1818) konnte vom Territorium Albaniens bestätigt werden. Drei Species sind neu für die Wissenschaft. Sie werden in diesem Beitrag beschrieben und abgebildet. Alle anderen Arten sind neu für Albanien. *Bradysia lucichaeta* MOHRIG & MAMAEV, 1989 und *Bradysia praemorio* MOHRIG & MAMAEV, 1985 werden erstmals für Europa gemeldet und waren bislang nur aus dem Fernen Osten der UdSSR bekannt.

Faßt man die LENGERSDORFSchen Untersuchungen und die Ergebnisse der Albanien-Expedition des DEI zusammen, so besteht die gegenwärtige Trauermückenfauna Albaniens aus 32 Arten in 9 Gattungen. Bei umfangreicheren Materialaufsammlungen, der Anwendung geeigneter Fangmethoden und bei noch ausstehenden Revisionen älterer Sciaridensammlungen sind weitere Nachweise zu erwarten. Das gesamte Material der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Instituts, darunter das ganze Typenmaterial, geht in die Dipterensammlung dieses ein.

Die Sciaridae-Fundorte der Albanien-Expedition

[nach FRIESE & KÖNIGSMANN (1962); FRIESE (1967)]

1. Bizë bei Shëngjergji [Holzverladeplatz und Sägewerk wenige km östlich von Shëngjergji]
2. Borshi südlich Vlora [Dorf an der südalbanischen Küstenstraße zwischen Himara und Saranda]
 - 2.1. Litorale Terrasse
 - 2.2. Sumpf am Lumi i Borshit
3. Dajti [= Mali i Dajtit, Gebirge östlich von Tirana]
 - 3.1. Südhang
 - 3.2. Shkall Prisk [Shkala e Priskës; Gebiet nordöstlich des Qafa e Priskës]



4. Iba unterhalb Krraba [Dorf am Erzeni vor dem Krraba-Paß an der Straße Tirana-Elbasani]
5. Lurja östlich Kurbneschi [= Lura; Bergland zwischen Kurbneschi und Drini i Zi]
 - 5.1. Kunora e Lurës [höchster Berg des Massivs]
 - 5.2. Lan Lura [= Lan e Lurës; Hochebene östlich Fusha-Lura]
 - 5.3. Maja e Madhe [= Mali i That; Karstberg an der Hochebene Lan Lura im Lurja-Gebiet]

6. Mali me Gropë [= Mal me grope; Bergland östlich Tirana zwischen Martaneshi und Shëngjergji]
 - 6.1. Dolinengebiet
 - 6.2. Livadhet e Silitës [Gebiet südlich des Dorfes Selita am Westrand des Mali me Gropë]
7. Poliçan westlich Tomor [Dorf im Osumi-Tal, ca. 20 km südöstlich von Berati]
8. Uji Ftohte südlich Tepelena [Rasthaus im unteren Drino-Tal, wenige km südlich von Tepelena]

Ergebnisse der Albanien-Expedition

Sciara piriformis ANTONOVA, 1978

Verbreitung: Italien, UdSSR (Ubinskaja).

Untersuchtes Material:

- 2 ♂♂, 3 ♀♀, Mali me Gropë, Livadhet e Selitës, Wiese, 1000–1100 m Höhe, 3.–8. 7. 1961;
 2 ♂♂, Borshi südlich Vlora, Litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961;
 1 ♂, Dajti, Südhang, Wiese, 900 m Höhe, 30. 6. 1961;
 1 ♂, Dajti, Shkall Prisk, 850 m Höhe, 27. 6.–2. 7. 1961;
 1 ♂, Uji Ftohte südlich Tepelena, 200 m Höhe, 29.–31. 5. 1961;
 1 ♂, Iba unterhalb Krraba, 400 m Höhe, 17.–22. 6. 1961;
 1 ♂, Poliçan westlich Tomor, *Arbutus-Phillyrea*-Macchie, 500 m Höhe, 2.–12. 6. 1961.

Scatopsiara gracilipennis (LENGERSDORF, 1942) comb. nov.

(*Neosciara gracilipennis* LENGERSDORF, 1942 — Mitt. Ent. Ges. Halle, 19: 4; Fig. 2)

Verbreitung: Israel, Albanien.

Untersuchtes Material:

- 1 ♂, Borshi südlich von Vlora, litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961.

Von dieser Art sind bisher nur das Typenexemplar und das Stück aus der Albanien-Ausbeute des DEI bekannt. Da die LENGERSDORFSche Originalbeschreibung den neuen taxonomischen Anforderungen nicht gerecht wird, soll an dieser Stelle eine Rediskription gegeben werden.

Beschreibung: ♂. Augenbrücke geschlossen, 3-reihig. Fühler lang und gebräunt; 4. Fühlerglied 2,2mal so lang wie breit und abstehend behaart; Haare etwa so lang wie die Gliedbreite; Halsteil kurz und scharf abgesetzt; Fühlergrundglieder dunkel. Palpen kurz, 3-gliedrig; Grundglied schlank und etwa doppelt so lang wie das 2. Glied, ohne vertiefte Sinnesgrube; Sensillen lang und gebogen; Endglied etwa 1,5mal so lang wie das 2. Glied. Körperbehaarung spärlich und hell. Thorax und Abdomen dunkelbraun. Coxen und Beine deutlich heller. Postpronotum nackt. Mesonotum spärlich hell behaart und mit 3–5 stärkeren lateralen und 4 scutellaren Borsten. Tibia p_1 mit sehr schmalen, einreihigen Borstenflecken. Der 2. Sporn an der p_2 und p_3 ist jeweils verkürzt. Klauen ungezähnt. Flügel hell und sehr schmal; hintere Adern schwach ausgebildet und ohne Makrotrichen; x sehr lang und $= 2y$, beide nackt; $r_1 = 1/3r$ und weit vor der m-Gabel in c mündend; cu-Stiel $= 1/2x$; m-Gabel deutlich kürzer als der m-Stiel; c etwa $1/2w$. Halteren hell und sehr kurz gestielt. Hypopygium braun und fein behaart. Basis des Hypopygiums ohne deutlichen Basallobus oder Haarschopf. Valveninnenseite spärlich behaart. Styli schmal, stark nach innen gebogen, innen ausgehöhlt und apikal zugespitzt. Stylusspitze dicht beborstet; in der oberen Hälfte apikal-subapikal mit 3 divergierenden kräftigen Dornen und einer langen, hyalinen Dornborste. Genitalplatte breiter als hoch, apikal gerundet. Aedoeagus kurz.

Größe: 1,5 mm.

♀: unbekannt.

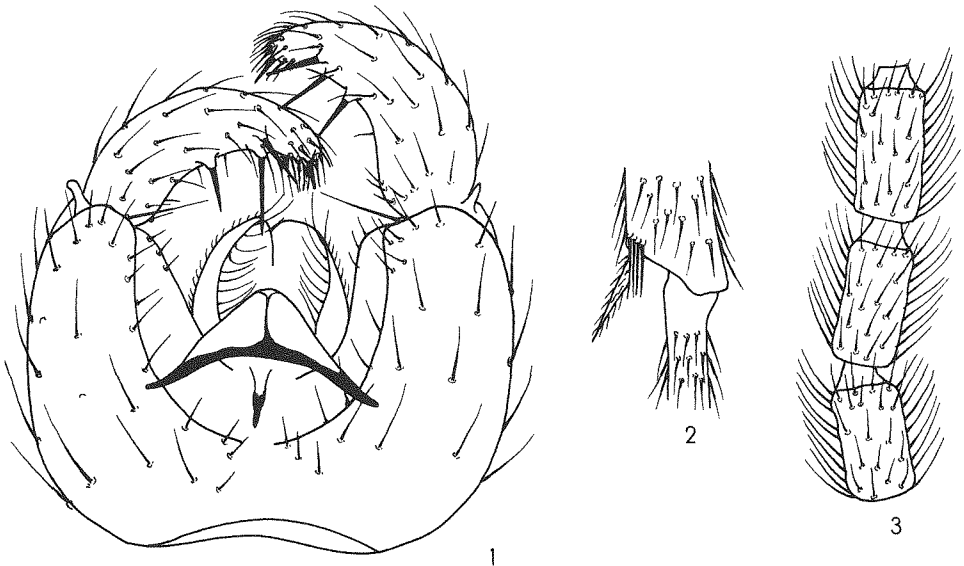
Locus typicus: Rehobot bei Jaffa (Israel).

Lectotypus: 1 ♂, 7. 12. 1933, leg. J. AHARONI.

Typenverbleib: Lectotypus in der Sammlung des Zoologischen Museums ALEXANDER KOENIG Bonn.

Taxonomische Stellung/Artvergleich:

Die Art gehört innerhalb der Gattung *Scatopsciara* dem Verwandtschaftskreis um *Scatopsciara ventrospina* MOHRIG & MAMAEV, 1983 an. Der verkürzte 2. Sporn an der p_2 und p_3 , die helle Körperbehaarung, die hellen Coxen und Beine, der schmale Tibienkamm an der p_1 sowie die hellen Halteren und Flügel sind mit *Scatopsciara ventrospina* identisch. Das 4. Fühlergeißelglied ist etwas kürzer. Die auffallend schmalen Styli und die andersartige Styliusbedornung sind charakteristisch für die Art.



Scatopsciara gracilipennis (LENGERSDORF, 1942): Fig. 1, Hypopygium ventral; Fig. 2, Tibienende der p_1 ; Fig. 3, Fühlergeißelglieder 3 bis 5.

***Scatopsciara vitripennis* (MEIGEN, 1818)**

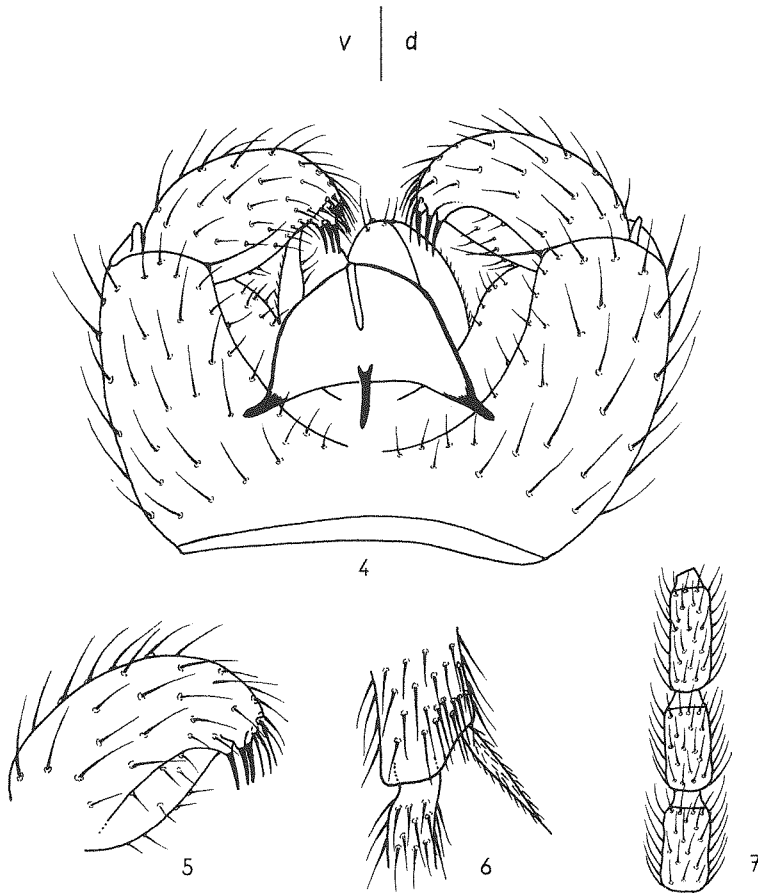
Verbreitung: Fast ganz Europa, mittelasiatischer Teil (Turkmenische SSR) und Ferner Osten der UdSSR, USA.

Untersuchtes Material:

1 ♂, 1 ♀ Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in der Rotbuchenzone, 1400–1500 m Höhe, 10.–15. 7.1961.

***Plastosciara (Plastosciara) friesei* spec. nov.**

Die Art wird dem Sammler Dr. GERRIT FRIESE in Würdigung seiner Verdienste bei der Auswertung und Veröffentlichung der Expeditionsergebnisse gewidmet.



Plastosciara friesei spec. nov.: Fig. 4, Hypopygium ventral; Fig. 5, Stylus dorsal; Fig. 6, Tibienende der p_1 ; Fig. 7, Fühlergeißelglieder 3 bis 5.

♂. Augenbrücke 3reihig. Fühler endwärts schlanker; 4. Fühlergeißelglied 2,2mal so lang wie breit, hell und spärlich behaart; Haare etwa $\frac{2}{3}$ mal so lang wie Gliedbreite; Halsteile kurz und scharf abgesetzt. Palpen 2gliedrig; Grundglied kurz, mit 3 langen Borsten und leicht vertiefter Sensillengrube; Sensillen lang und gebogen; Endglied klein und elleptisch. Körperbehaarung dunkel und lang. Thorax und Abdomen braun. Coxen und Beine heller. Postpronotum nackt. Mesonotum mit kräftigeren lateralen, zentralen und scutellaren Borsten. Tibienende der p_1 mit einem Feld dichter stehender Borstenhaare. Klauen schmal und ungezähnt. Flügel hell; hintere Adern blaß, kaum sichtbar und ohne Makrotrichen; m-Stiel deutlich länger als die m-Gabel; m-Gabel kurz und weit geöffnet; $x = y$, beide nackt; cu-Stiel sehr kurz, etwa $\frac{1}{4}x$; $r_1 = r$ und weit vor der m-Gabel in c mündend; $c = \frac{2}{3}w$. Halteren hell und relativ lang gestielt; Halterenköpfchen angedunkelt. Hypopygium breiter als hoch und ohne deutlichen Basallobus oder Haarschopf. Valven und Styli kräftig beborstet. Styli kurz und gedrungen. Stylusinnenseite dorsal leicht ausgehöhlt. Stylusspitze apikal lang beborstet, subapikal mit 3 sehr dicht stehenden, kräftigen Dornen.

Genitalplatte etwas breiter als hoch und apikal gerundet. Zähnchenfeld klein, breiter als hoch und mit feinen einspitzigen Zähnchen. Aedeagus kurz.

Größe: 1,2 mm.

♀: Unbekannt.

Locus typicus: Mali me Gropë, Dolinengebiet (Albanien).

Holotypus: 1 ♂, 1350 m Höhe, 6. 7. 1961, leg. FRIESE und KÖNIGSMANN.

Kein weiteres Material.

Taxonomische Stellung/Artvergleich:

Die Art ist durch den Bau des Hypopygiums (kräftige Valven, gedrungene Styli, gerundete Genitalplatte mit sklerotisiertem Mittelsteg, 3 kräftige Dorne an der Stylusspitze), die 2-gliedrigen Palpen, die gleichlangen Spornen an den Tibien p_2/p_3 und dem kaum dichteren Borstenfleck an der p_1 gut charakterisiert. Die Art wird in die Gattung *Plastosciara* (*Plastosciara*) gestellt und gehört wahrscheinlich dem Verwandtschaftskreis um *Plastosciara uliginosa* (LENGERSDORF, 1929) und *Plastosciara globula* (FREEMAN, 1983) an. Auch eine Einordnung in die Gattung *Corynoptera* ist nicht ausgeschlossen. Dafür sprechen die geringe Größe sowie der Fühler- und Flügelbau.

***Plastosciara (Peyerimhoffia) brachyptera* (KIEFFER, 1903)**

Verbreitung: Großbritannien, Island, Finnland, Dänemark, Österreich, BRD, DDR, ČSFR, Rumänien, nord- und mitteleuropäischer Teil der UdSSR, Ferner Osten.

Untersuchtes Material:

4 ♂♂, Mali me Gropë, Dolinengebiet, 1350 m Höhe, 6. 7. 1961.

***Plastosciara (Spathobdella) nobilis* (WINNERTZ, 1867)**

Verbreitung: Fast ganz Europa, mittelasiatischer Teil und Ferner Osten der UdSSR.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Lurja östlich Kurbneshi, Lan Lura, Wiese in 1300 m Höhe, 19. – 24. 7. 1961.

***Lycoriella (Bradysiopsis) leucotricha* TUOMIKOSKI, 1960**

Verbreitung: Finnland, Großbritannien, DDR.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Poliçan westlich Tomor, 500 m Höhe, 2. – 12. 6. 1961.

***Lycoriella (Bradysiopsis) rigua* spec. nov.**

♂. Augenbrücke 3reihig. Fühler lang; 3. Fühlergeißelglied 2,7mal so lang wie breit, rauh-quergerunzelt und abstehend behaart; Haare etwa 3/4mal so lang wie Gliedbreite; Basalteil etwa 4mal so lang wie das scharf abgesetzte Halsteil; Fühlergrundglieder dunkel. Palpen lang-dreigliedrig; Grundglied ohne vertieften Sensillenfleck und mit 6 langen Borsten. 2. Glied etwa so lang wie das 3.; Sensillen fein. Körperbehaarung braun und spärlich. Thorax dunkel. Abdomen, Coxen und Beine heller. Postpronotum nackt. Mesonotum fein und spärlich behaart und mit 3 kräftigeren lateralen und 6 skutelaren Borsten. Tibia p_1 mit großem, bogig berandetem Borstenfleck. Klauen ungezähnt. Flügel hell; hintere Adern deutlich und ohne Makrotrichen; m-Stiel etwa so lang wie die m-Gabel; $x = 3/4y$; x nackt, y mit 2–3 Makrotrichen. cu-Stiel lang. r_1 etwas kürzer als r und weit

vor der m-Gabel in c mündend; $c = 3/4w$. Halteren hell. Hypopygium gedrungen und ohne deutlichen Basallobus oder Haarschopf. Basis des Hypopygiums lediglich etwas dichter behaart. Styli schlank, etwa 2,5mal so lang wie breit. Stylusspitze apikal dicht, dunkel und grob beborstet; subapikal im Spitzendrittel mit einer hyalinen Dornborste; Stylusinnenseite ohne langes Geißelhaar. Genitalplatte fast doppelt so hoch wie breit und apikal schmal gerundet. Zähnenfeld breiter als hoch; mit langen, einspitzigen Zähnen. Aedeagus kurz und schlank.

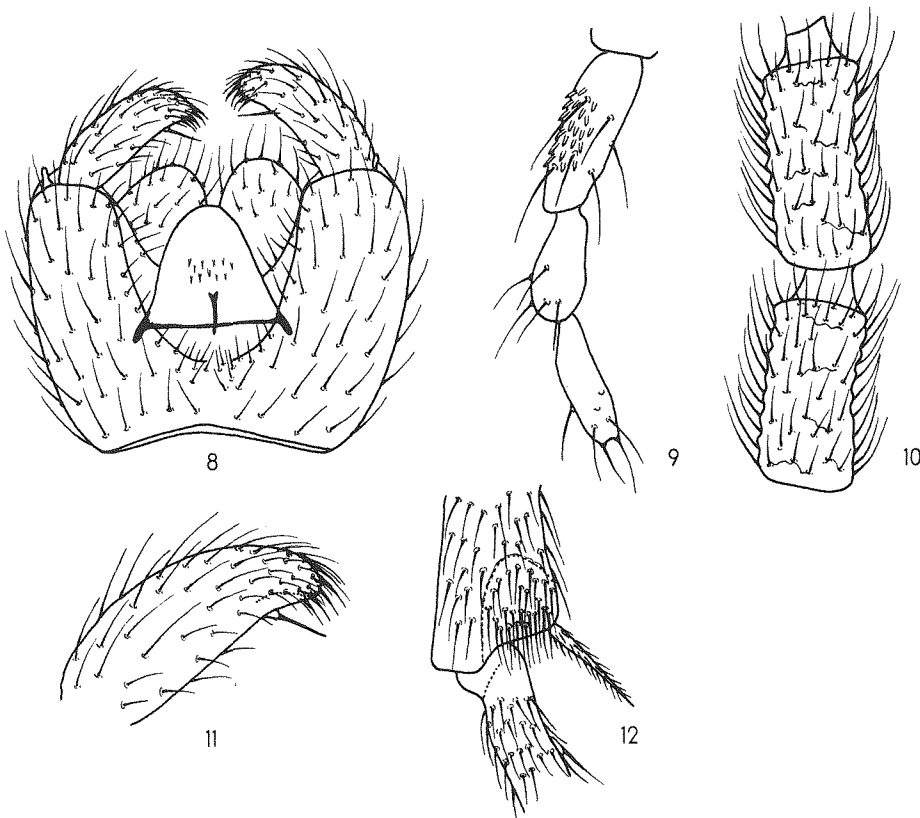
Größe: 1,8 mm.

♀: Unbekannt.

Locus typicus: Borshi südlich Vlora, Sumpf am Lumi i Borshit (Albanien).

Holotypus: 1 ♂, 14. 5. – 27. 5. 1961, leg. FRIESE und KÖNIGSMANN.

Kein weiteres Material.



Lycorielle rigua spec. nov.: Fig. 8, Hypopygium ventral; Fig. 9, Palpus; Fig. 10, Fühlergeißelglieder 2 und 3; Fig. 11, Stylus ventral, Fig. 12, Tibienende der p_1 .

Taxonomische Stellung/Artvergleich:

Typisch für *Lycoriella rigua* sind der bogig berandete Tibienfleck an der p_1 , die gleichlangen Sporne an der p_2 und p_3 , das schwach beborstete Mesonotum sowie das Fehlen eines Borstenlobus oder einer deutlichen Borstengruppe an der Basis des Hypopygiums. Die Palpengrundglieder besitzen keine vertiefte Sensillengrube, aber mehrere Außenborsten. Das typische Geißelhaar auf der Stylusinnenseite ist nicht vorhanden. Der Genitalbau erinnert an Arten der *Lycoriella bruckii*-Gruppe oder an Species der Gattung *Scatopsciara*. Aufgrund dieser Merkmalskombination wird die neue Art trotz des fehlenden Endzahns an der Stylusspitze in die Gattung *Lycoriella* (*Bradysiopsis*) gestellt.

***Lycoriella subbruckii* MOHRIG & HÖVEMEYER i. l.**

Eine Publikation mit der Artbeschreibung ist in Vorbereitung.
Verbreitung: DDR, BRD.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Borshi südlich Vlora, Litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961.

***Corynoptera parvula* (WINNERTZ, 1867)**

Verbreitung: Großbritannien, Finnland, BRD, Rumänien, Afghanistan.

Untersuchtes Material:

3 ♂♂, Borshi südlich Vlora, Litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961.

***Bradysia globulifera* (LENGERSDORF, 1934)**

Verbreitung: Finnland, nord- und mitteleuropäischer Teil der UdSSR, Israel.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Borshi südlich Vlora, Sumpf am Lumi i Borshit, 14.–27. 5. 1961.

***Bradysia lucichaeta* MOHRIG & KRIVOSHEINA, 1989**

Verbreitung: Bisher war nur der Holotypus aus dem mittelasiatischen Teil der UdSSR (Turkmenien, Ipai-Kala) bekannt.

Neu für Europa.

Untersuchtes Material:

2 ♂♂, Poliçan westlich Tomor, 500 m Höhe, 2.–12. 6. 1961.

***Bradysia morio* (FABRICIUS, 1794)**

Verbreitung: Italien, ČSFR, Österreich, BRD, DDR, Großbritannien, Finnland, europäischer Teil und Ferner Osten der UdSSR, Mongolische VR.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Lurja östlich Kurbneshi, Lan Lura, Geröllhang im *Fagus-Abies*-Wald, 1350 m Höhe, 19.–24. 7. 1961.

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in der Rotbuchenzone, 1400–1500 m Höhe, 10.–15. 7. 1961.

***Bradysia nitidicollis* (MEIGEN, 1818)**

Verbreitung: Fast ganz Europa, Ferner Osten der UdSSR, Madeira, Kanarische Inseln, Nepal.

Untersuchtes Material:

10 ♂♂, Lurja östlich Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m Höhe, 19.–24. 7. 1961.

1 ♂, Bizë bei Shëngjergji, Wiesen in der Rotbuchenzone, 1400–1500 m Höhe, 10.–15. 7. 1961.

***Bradysia praemorio* MOHRIG & MAMAEV, 1985**

Verbreitung: Ferner Osten der UdSSR (Amur-Gebiet).

Neu für Europa.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Lurja östlich Kurbneshi, Maja e Madhe, 1400–1789 m Höhe, 19.–24. 7. 1961.

***Bradysia rufescens* (ZETTERSTEDT, 1852)**

Verbreitung: Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Großbritannien, DDR, BRD, Österreich, ČSFR, Ungarn, Rumänien, Italien, euroäischer Teil der UdSSR.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Poliçan westlich Tomor, 500 m Höhe, 2.–12. 6. 1961.

***Bradysia scabricornis* TUOMIKOSKI, 1960**

Verbreitung: Finnland, DDR, BRD, Österreich, europäischer und mittelasiatischer Teil der UdSSR, Ferner Osten (Kurilen-Inselkette, Sachalin), Nepal.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Borshi südlich Vlora, Litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961.

***Bradysia trivittata* (STAEGER, 1840)**

Verbreitung: Finnland, Dänemark, DDR, Österreich, Schweiz, Griechenland, Italien, europäischer und mittelasiatischer Teil der UdSSR, Ferner Osten.

Untersuchtes Material:

1 ♂, Borshi südlich Vlora, Litorale Terrasse mit *Olea* und *Ficus*, 50–150 m Höhe, 14.–27. 5. 1961.

***Bradysia* spec. 1**

2 ♀♀, Lurja östlich Kurbneshi, Kunora e Lurës, 1400–2000 m Höhe, 19.–24. 7. 1961;

1 ♀, Poliçan westlich Tomor, 500 m Höhe, 2.–12. 6. 1961.

***Bradysia* spec. 2**

1 ♀, Poliçan westlich Tomor, 500 m Höhe, 2.–12. 6. 1961.

***Bradysia* spec. 3**

8 ♀♀, Lurja östlich Kurbneshi, Lan Lura, Wiesen in 1300 m Höhe, 19.–24. 7. 1961.

Verzeichnis der Sciaridae Albaniens

Die mit einem „+“ gekennzeichneten Arten wurden durch F. LENGERSDORF (1926 a, b) für Albanien gemeldet. Mit Ausnahme von *Scatopsciara vitripennis* (MEIGEN, 1818) und dem uns vorliegenden Typenmaterial von *Scythropochroa radialis* (LENGERSDORF, 1926), *Bradysia trichoptera* (LENGERSDORF, 1926), *Corynoptera hypopygialis* (LENGERSDORF, 1926), *Bradysia grandicellaris* (LENGERSDORF, 1926) und *Bradysia albanensis* (LENGERSDORF, 1926) sind die anderen Funde noch nicht bestätigt.

***Sciara* MEIGEN, 1803**

- + – *analys* SCHINER, 1864 [als *Sciara analys* EGGER]
- + – *humeralis* ZETTERSTEDT, 1851 [als *Sciara armata* WINNERTZ, 1867]
- *piriformis* ANTONOVA, 1978

Trichosia* WINNERTZ, 1867Trichosia (Trichosia)*

- + – *splendens* WINNERTZ, 1867

Trichosia (Leptosciarella)

- + – *coarctata* (WINNERTZ, 1867) [als *Sciara hispida* WINNERTZ, 1871]
- + – *pilosa* (STAEGER, 1840)

***Scythropochroa* ENDERLEIN, 1911**

- + *radialis* LENGERSDORF, 1926

Plastosciara* BERG, 1899Plastosciara (Plastosciara)*

- *friesei* **spec. nov.**

Plastosciara (Spathobdella)

- *nobilis* (WINNERTZ, 1867)

Plastosciara (Peyerimhoffia)

- *brachyptera* (KIEFFER, 1903)

***Corynoptera* WINNERTZ, 1867**

- + – *flavicauda* (ZETTERSTEDT, 1855)
- + – *hypopygialis* (LENGERSDORF, 1926)
- *parvula* (WINNERTZ, 1867)

***Scatopsciara* EDWARDS, 1927**

- *gracilipennis* (LENGERSDORF, 1942)
- + – *vitripennis* (MEIGEN, 1818)

***Bradysia* WINNERTZ, 1867**

- + – *albanensis* LENGERSDORF (1926)
- + – *brunnipes* (MEIGEN, 1804)
- + – *confinis* (WINNERTZ, 1867)
- *globulifera* (LENGERSDORF, 1934)
- + – *grandicellaris* (LENGERSDORF, 1926)
- *lucichaeta* MOHRIG & MAMAEV, 1989
- *morio* (FABRICIUS, 1794)
- *nitidicollis* (MEIGEN, 1818)

- + – *praecox* (MEIGEN, 1818)
- *praemorio* MOHRIG & MAMAEV, 1985
- *rufescens* (ZETTERSTEDT, 1852)
- *scabricornis* TUOMIKOSKI, 1960
- + – *trichoptera* (LENGERSDORF, 1926)
- *trivittata* (STAEGER, 1840)

***Ctenosciara* TUOMIKOSKI, 1960**

- + – *hyalipennis* (MEIGEN, 1804) [als *Sciara autumnalis* WINNERTZ, 1867]

***Lycoriella* FREY, 1942**

Lycoriella (Hemineurina)

- + – *bruckii* (WINNERTZ, 1867)
- *subbruckii* MOHRIG & HÖVEMEYER i. l.

Lycoriella (*Bradysiopsis*)

- *leucotricha* TUOMIKOSKI, 1960
- *rigua* spec. nov.

Unplaced species

- + – *trepida* WINNERTZ, 1867 (*Sciara*)

Zusammenfassung

Die Arbeit enthält eine Zusammenstellung der bisher aus Albanien bekannten Sciaridae. Das Material der Albanien-Expedition des Deutschen Entomologischen Institutes enthielt 59 Exemplare aus 18 Arten und 6 Gattungen. *Plastosciara* (*Plastosciara*) *friesei* spec. nov. und *Lycoriella* (*Bradysiopsis*) *rigua* spec. nov. werden neu beschrieben. Außerdem sind 14 Species neu für Albanien und 2 neu für Europa. Unter Berücksichtigung der Literatur sind jetzt 32 Sciaridenarten aus 9 Gattungen für Albanien bekannt.

Summary

In this contribution are listed all species of Sciaridae known from Albania. The material of the expedition of the Deutsches Entomologisches Institut contains 59 specimens (18 species, 6 genera). *Plastosciara* (*Plastosciara*) *friesei* spec. nov. and *Lycoriella* (*Bradysiopsis*) *rigua* spec. nov. are described as new. In addition 14 species are recorded from Albania for the first time and 2 species are new for Europe. Considering the literature, now 32 species of Sciaridae from 9 genera are known from Albania.

Literatur

- ANTONOVA, E. B.: Review of species of Sciarids of the genus *Sciara* MEIGEN (Diptera, Sciaridae) from the USSR. – Ent. Obozr. – Leningrad 57 (1978) 1. – S. 180–187.
- FRIESE, G.: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 61. Beitrag. Verzeichnis albanischer Fundorte. – In: Beitr. Ent. – Berlin 17 (1967) 3–4. – S. 405–434.
- FRIESE, G. & KÖNIGSMANN, E.: Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 1. Beitrag. Bericht über den Verlauf der Reise. – In: Beitr. Ent. – Berlin 12 (1962) 7–8. – S. 765–843.
- GERBACHEVSKAJA-PAVLUCHENKO, A. A.: Family Sciaridae. – In: Soós, A. & PAPP, L.: Catalogue of Palearctic Diptera. – Budapest 4 (1986). – S. 12–72.

- LENGERSDORF, F.: Die Sciariden des Naturhistorischen Museums in Wien. — In: *Konowia*. — Wien **5** (1926a) 2. — S. 122–129.
- Die Sciariden des Naturhistorischen Museums in Wien. — In: *Konowia*. — Wien **5** (1926 b) 3. — S. 247–255.
- Zwei neue *Lycoria*-arten aus Palästina (Diptera). — In: *Mitt. Ent. Ges. Halle*. — Halle **19** (1942). — S. 3–4.
- MENZEL, F.; MOHRIG, W. & GROTH, I.: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera — Sciaridae. — In: *Beitr. Ent.* — Berlin **40** (1990) 2. — [im Druck].
- MOHRIG, W.; KRIVOSHEINA, N. & MAMAEV, B.: Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Sowjetunion. Teil VII. Neue Arten aus dem Amur-Gebiet. — In: *Zool. Jb. Syst.* — Jena **112** (1985). — S. 249–260.
- Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Sowjetunion. Teil XII. Gattung *Bradysia*, Serie 1. — In: *Zool. Jb. Syst.* — Jena **116** (1989 a) 4. — S. 411–425.
- Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Sowjetunion. Teil XIII. Gattung *Bradysia*, Serie 2. — In: *Zool. Jb. Syst.* — Jena **116** (1989 b) 4. — S. 427–445.
- TUOMIKOSKI, R.: Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. — In: *Ann. Zool. Soc. „Vanamo“*. — Helsinki **21** (1960) 4. — S. 1–164.